

Heuschnupfen

Eine passend gewählte homöopathische Arznei ist häufig in der Lage, dem allergischen Leiden schnell und ohne unerwünschte Effekte ein Ende zu setzen oder die **Beschwerden** zumindest deutlich zu verbessern.

Beim Heuschnupfen reagiert unser Organismus (über-)empfindlich auf verschiedene Fremdstoffe, in der Regel auf Baum-, Getreide- oder Gräserpollen. Das Immunsystem meldet eine Bedrohung, springt an und entwickelt entzündliche Abwehrreaktionen – obwohl die genannten Stoffe für uns eigentlich völlig harmlos sind.

Allergische Krankheiten Allergische Erkrankungen nehmen in den Ländern mit westlichem Lebensstil stetig zu. Mittlerweile leidet jeder Vierte an Beschwerden im Rahmen

eines Heuschnupfens. Typisch ist die Entwicklung der Krankheit auf der Grundlage einer familiären Veranlagung, der sogenannten Atopie. Die atopisch-allergischen Krankheiten Heuschnupfen, Asthma bronchiale und Neurodermitis gehen oft in einander über, wechseln sich ab oder sind auch gemeinsam anwesend. Bei atopisch-veranlagten Kindern und Jugendlichen, die stark auf den Pollenflug reagieren, kann mit dem Auftreten von Heuschnupfen auch die Haut allergisch reagieren – die Neurodermitis explodiert. Andere Menschen berichten darüber, dass auf dem Höhepunkt des Heu-

schnupfens auch asthmatische Symptome begleitend auftreten („Etagenwechsel“). Mehr als die Hälfte der vom Heuschnupfen Betroffenen entwickeln im Laufe ihres Lebens pollenassoziierte Reaktionen auf verschiedene Nahrungsmittel („Kreuzallergien, orales Pollensyndrom“). Aufgrund ähnlicher (Eiweiß-) Strukturen kommt es beim Verzehr dieser Nahrungsmittel zu Beschwerden im Mund, Rachen oder Magen-Darm-Trakt.

Evidenz basierte Homöopathie Die Anwendung homöopathischer Arzneien beim Heuschnupfen ist



© Sonya Etchison / www.fotolia.com

recht gut evaluiert. Von sieben klinischen Studien zeigen zumindest fünf eine Verbesserung der erfassten Parameter durch die Therapie.

Individuelle Auswahl homöopathischer Arzneien Typisch für die homöopathische Beratung in der Offizin ist, dass sich die Auswahl einer passenden Arznei nicht allein nach der Diagnose richtet. Für eine erfolgreiche homöopathische Beratung ist die möglichst genaue Beachtung der tatsächlichen Beschwerden und weiterer Umstände notwendig. Für den Einstieg ist zunächst die Frage, welche Symptome im Mittelpunkt stehen, von Bedeutung. Die aufgeführten Tabellen zur Behandlung des Heuschnupfens bieten verschiedene Optionen an: Was stört am meisten, der allergische Schnupfen, das Niesen oder die Beschwerden der Augen? Unter Berücksichtigung der Aspekte „Wie fühlt sich die Hauptbeschwerde an? Was bessert? Was verschlechtert? Was begleitet die Beschwerden?“ wählen Sie nun diejenige Arznei, die am besten mit den Beschwerden des Betroffenen übereinstimmt.

Homöopathische Arzneien bei Heuschnupfen Die organotrope homöopathische Beratung ermöglicht Ihnen schnell und erfolgreich, eine passende Arznei auszuwählen. Anwenderfreundliche Behandlungstabellen stellen im Arbeitsalltag eine große Hilfe dar. Die für eine Arznei typischen Symptome können schnell erfasst werden. Zum anderen erleichtern die Übersichten die Differenzierung der Arzneien gegeneinander. Die dargestellten Tabellen beschreiben die wichtigsten Arzneien für die effiziente homöopathische Behandlung beim Heuschnupfen. Sie bieten Ihnen verschiedene Optionen für den Einstieg (Schnupfen, Niesen, Augenbeschwerden). Wählen Sie anschließend diejenige Arznei, die am besten mit den vorliegenden Beschwerden übereinstimmt. Bei der homöopathischen Beratung ist stets zu berücksichtigen, dass sel-

ten alle beschriebenen Symptome eines Arzneimittels beim Betroffenen aktuell präsent sind. Wie bei einem Puzzle sollte jedoch das ganze Bild bereits beim Vorliegen einiger markanter Bausteine (Leitsymptome) zu erkennen sein.

Verlauf der Beschwerden Sie dürfen erwarten, dass es spätestens wenige Tage nach Beginn der Einnahme zu einer deutlichen Verbesserung kommt. Bleibt diese aus, war die Arznei falsch gewählt. Bei ausgeprägten Beschwerden spricht nichts dagegen, eine homöopathische Arznei auch ergänzend zu einem konventionellen Medikament zu empfehlen. Sollte im Verlauf der akuten Heuschnupfenepisode ein mit Atemnot einhergehendes pfeifendes Atemgeräusch auftreten, könnte sich eine asthmatische Beteiligung entwickelt haben. Nun ist Vorsicht geboten, der Besuch beim Arzt ist obligatorisch. ■

Dr. med. M. Berger,
Facharzt für
Allgemeinmedizin,
Homöopathie

Homöopathische Arzneimittel bei Heuschnupfen

ALLERGISCHER SCHNUPFEN

<i>Allium cepa</i>	scharfer, die Haut/Oberlippe reizender Fließschnupfen ; auch mit vermehrtem, nicht brennendem Tränenfluss; Besserung an frischer Luft (!).
<i>Euphrasia</i>	milder, <i>nicht</i> reizender Fließschnupfen ; mit vermehrtem Tränenfluss – Reizung der Augen, sie werden rot und brennen; helles Licht und Wind verschlechtern.
<i>Kalium bichromicum</i>	Stockschnupfen , sehr zähe Absonderung; die Absonderung kann lange Fäden ziehen; trockene Krusten und Borken in der Nase.
<i>Luffa</i>	starke Trockenheit und Verstopfung der Nase; auch Trockenheit von Augen und Rachen; Aufenthalt in frischer Luft bessert.
<i>Nux vomica</i>	Fließschnupfen oder verstopfte Nase ; viel Niesen; die Beschwerden können zu Reizbarkeit und Ungeduld führen; starke Verschlechterung am Morgen, sofort nach dem Erwachen.
<i>Pulsatilla</i>	die Nase ist insbesondere in geschlossenen Räumen und in warmer Umgebung verstopft ; auch gelb-schleimiger Schnupfen; in kühler und frischer Luft wird die Nase frei.

NIESEN

<i>Allium cepa</i>	viel Niesen mit Besserung an frischer Luft (!); scharfer, die Haut/Oberlippe reizender Fließschnupfen.
<i>Nux vomica</i>	viel Niesen, insbesondere am Morgen, nach dem Erwachen, noch im Bett, verstopfte Nase und Fließschnupfen, auch im Wechsel; die Beschwerden können zu Reizbarkeit und Ungeduld führen.
<i>Sabadilla</i>	krampfartige Niesattacken; Kribbeln in Nase, Rachen und der Lippen, wie „Ameisenlaufen“; zäher Schleim im Rachen.
<i>Pulsatilla</i>	Niesen, insbesondere in warmer, stickiger Umgebung; gelb-schleimiger Schnupfen mit Verstopfung der Nase in der Wärme; in frischer Luft sind alle Beschwerden besser.

ENTZÜNDETE AUGEN

<i>Ambrosia</i>	Brennen und Beißen der Augen; Tränenfluss und starker Juckreiz; Nase, Rachen und Kopf fühlen sich meist an „wie verstopft“.
<i>Apis</i>	starke Schwellung von Augenlider und/oder Gesicht, Lippen; Gefühl der Hitze mit Besserung durch kalte Auflagen.
<i>Euphrasia</i>	starker Tränenfluss; die Augen sind gereizt, meist gerötet und sie brennen; helles Licht und Wind verschlechtern die Beschwerden; begleitender Fließschnupfen.
<i>Luffa</i>	ausgeprägte Trockenheit mit Brennen der Augen; auch unangenehme Trockenheit von Nase und Rachen; frische Luft erleichtert.
<i>Pulsatilla</i>	Tränenfluss (auch mit gelber, schleimiger Absonderung aus den Augen); die Augen jucken stark; die Nase ist in warmer Umgebung verstopft; Aufenthalt in frischer, kühler Luft verbessert.